

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf am *DONNERSTAG*, den *09. Juni 2022*, im Sitzungssaal der Gemeinde Ennsdorf.

Beginn: 19.31 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 01. Juni 2022 durch Einzelladung per E-Mail.

Anwesend: Bürgermeister Daniel Lachmayr
Vizebürgermeister Walter Forstenlechner
Geschf. GR Reinhold Auer
GR Sabine Auer
GR Paul Mühlbachler
GR Markus Halla
GR Sarah Huber
GR Andreas Ginner
GR Dominik Kohn
GR Melanie Steckbauer
GR Thomas Hochreiner
GR Roswitha Magauer
Geschf. GR Ing. Wahl Thomas, MBA MPA
GR Markus Maringer, BSc
GR Angela Aigner
GR Peter Bugram
GR Daniela Panian
GR Ing. Günther Hofer
GR Alexander Weprek

Abwesend: Geschf. GR Birgit Wallner (entschuldigt)
Geschf. GR Martin Huber (entschuldigt)

Schriftführung: Julia Wartner

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1): Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung
- Pkt. 2): Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 3): Subventionen an Vereine
- Pkt. 4): Anpassung der ‚City-Taxi‘ Verträge
- Pkt. 5): Genehmigung eines Übereinkommens zur Grundeinlösung für eine Betriebszufahrt in der Wirtschaftszeile West
- Pkt. 6): Auftragsvergabe für Sanierungsarbeiten am Gehsteig in der Wr. Straße bzw. St. Valentinser Straße
- Pkt. 7): Auftragsvergabe für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Rasthausstraße

- Pkt. 8): Auftragsvergabe für Sanierungsarbeiten an der Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) im Wirtschaftspark sowie punktuelle Sanierungen
- Pkt. 9): Auftragsvergaben Sanierung WVA, BA 13 - Westbahnstraße und Weidenweg
- a) Lieferung Wasserleitungsrohre und Armaturen
 - b) Erd-, Bettungs- u. Verfüllungsarbeiten
 - c) Installationsarbeiten
 - d) Druckprüfungen
- Pkt. 10): Darlehensaufnahme für die Wasserversorgungsanlage (WVA) BA 13
- Pkt. 11): Auftragsvergabe für eine Machbarkeitsstudie Gemeindezentrum Neu
- Pkt. 12): Zustimmung zur Einleitung von Abwässern ins öffentl. Kanalsystem
- Pkt. 13): Berichte des Bürgermeisters
- Pkt. 14): Berichte aus den Ausschüssen

In nicht öffentlicher Sitzung:

- Pkt. 15): Personelles
- Pkt. 16): Personelles
- Pkt. 17): Personelles
- Pkt. 18): Personelles
- Pkt. 19): Verleihung von Ehrenzeichen

Bürgermeister Daniel Lachmayr eröffnete um 19.31 Uhr die 11. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf, begrüßte die Anwesenden, wies auf die Corona Regeln hin und stellte die Beschluss- und Tagungsfähigkeit fest.

Zu Pkt.1: Bürgermeister Daniel Lachmayr erklärte, dass die Protokolle der 10. Sitzung vom 10.03.2022 den Protokolllesern und dem gesamten Gemeinderat zugegangen sind.

Die Protokolle wurden von den Protokolllesern zur Kenntnis genommen und gefertigt.

Zu Pkt.2: Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Angela Aigner, verlas das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 07. Juni 2022. Weiters bedankte sich GR Angela Aigner bei der Gemeindeverwaltung für die ordnungsgemäßen Aufzeichnungen, bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für gute Zusammenarbeit. **Der Bericht der Obfrau des Ausschusses wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.**

Zu Pkt.3: Bürgermeister Lachmayr stellte den Antrag auf **Subventionsansuchen:** der Oldtimer Freunde in der Höhe von € 200,00. **Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.4: Bürgermeister Daniel Lachmayr berichtete über **eine Anpassung der ‚City-Taxi‘ Verträge.** Ein Taxiunternehmen ist an Bürgermeister Daniel Lachmayr heran getreten um die Gebühr für die Taxischeine anzupassen, da die letzte Erhöhung einige Jahre zurückliegt und die Nebenkosten, wie Treibstoff, stark angestiegen sind. Die Taxischeine sind für Enns um € 4,00, St. Valentin € 6,00 und Mauthausen € 5,00

bei der Gemeinde Ennsdorf für Gemeindeseniores erhältlich. Diese Taxi Scheine sind für Fahrten für das tägliche Leben, wie Einkaufen, Arztbesuche, erhältlich. Im Jahr 2016 hat GR aD Raimund Widhalm die Verträge verhandelt. Der Kostenersatz welcher von der Gemeinde übernommen wurde lag bei € 9,00 für Enns, € 14,00 nach St. Valentin und € 11,00 nach Mauthausen. Im Gemeindevorstand wurde dieses Thema diskutiert und die Einigung erfolgte bei einer Erhöhung von 5 %, wobei keine Kostenerhöhung für die Bürger entstehen soll. Der neue Kostenersatz beträgt daher ab 01.07.2022 € 9,45 für Enns, € 14,70 nach St. Valentin und € 11,55 nach Mauthausen. GF Peter Bugram fragt nach, ob dies mit Taxiunternehmen vereinbart wurde. Bürgermeister Daniel Lachmayr erklärte, dass die Gemeinde in Enns die Taxischeine auch um 5 % nach VPI erhöht haben. Ansonsten wäre auch die Kündigung der Verträge durch die Taxiunternehmen möglich. **Bürgermeister Daniel Lachmayr stellte den Antrag auf Anpassung der ‚City-Taxi‘ Verträge um Erhöhung der Fahrten nach Enns, St. Valentin und Mauthausen um jeweils 5 % ab 01. Juli 2022. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.5: Bürgermeister Daniel Lachmayr informierte über die **Genehmigung eines Übereinkommens zur Grundeinlösung für eine Betriebszufahrt in der Wirtschaftszeile West**. Bürgermeister Daniel Lachmayr zeigte den betroffenen Bereich auf einen Plan und erklärte, dass im Infrastruktur Ausschuss darüber gesprochen wurde. Ein Begleitweg besteht bereits. Firma Hörschläger, Reifenhandel, siedelt sich auf der hinter Liegenschaft, Richtung Bahn Damm, an. Der Verkäufer der Liegenschaften Gst. Nr. 822/10 mit einer Größe von 109 m² und Gst. Nr. 822/11 mit einer Größe von 84 m² ist Herr Ing. Karl Lager. Das Übereinkommen wurde bereits unterfertigt. Die Grundstücke werden unentgeltlich in das Eigentum der Gemeinde übernommen. Nach den Baustellenarbeiten muss die Grundbuchordnung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz hergestellt werden. Die grundbücherliche Durchführung gehen zu Lasten der Gemeinde. Bei der Betriebszufahrt von der Firma Hörschläger muss der Liegenschaftseigentümer Firma Hörschläger noch einen Grund abtreten und auch das vorgelagerte Grundstück, wird für den Vollausbau noch ein Teil benötigt. Die Gespräche mit dem Grundeigentümer sind haben aber nicht gefruchtet. Eine Abtretung kann erst bei Bauführung vorgeschrieben werden. GR Peter Bugram fragte nach, warum keine andere Lage der Zufahrt möglich ist. Bürgermeister Daniel Lachmayr beantwortete die Frage damit, dass der Eigentümer des vorgelagerten Grundstücks nichts abtreten möchte. Der Rad- und Gehweg muss auf alle

Fälle erhalten bleiben. **Bürgermeister Daniel Lachmayr stellte den Antrag auf Genehmigung eines Übereinkommens zur Grundeinlösung für eine Betriebszufahrt in der Wirtschaftszeile West der Liegenschaften mit den Gst. Nr. 822/10 und Gst. Nr. 822/11 unentgeltlich. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.6: Bürgermeister Daniel Lachmayr berichtete über die **Auftragsvergabe für Sanierungsarbeiten am Gehsteig in der Wr. Straße bzw. St. Valentiner Straße.** Für die Gehsteigsanierung wurden Angebote eingeholt. Die Firma Held und Francke war der Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 55.658,88 inkl. Ust. Der Gehsteig ist sanierungsbedürftig und auf der Gemeinde sind schon Beschwerden eingegangen. Der zu sanierende Bereich wird ca. ab der Ennsbrücke bei der Adresse Am Damm 1 und weiter entlang des Bauernhofes der Familie Zittmay verlaufen. Die Mauer neben dem Gehsteig bei Familie Zittmayr muss auch saniert werden. GR Günther Hofer fragt nach, wann die Mauer saniert wird. Bürgermeister Daniel Lachmayr erklärte, dass diese im Zuge der Sanierung gemacht werden soll. Der Gemeinde Vorstand wird die Sanierung beschließen. Die Mauer gehört der Gemeinde Ennsdorf. **Bürgermeister Daniel Lachmayr stellte den Antrag Auftragsvergabe für Sanierungsarbeiten am Gehsteig in der Wr. Straße bzw. St. Valentiner Straße durch die Firma Held und Francke mit einer Angebotssumme von € 55.658,88 inkl. Ust. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.7: Bürgermeister Daniel Lachmayr stellte den Antrag auf **Auftragsvergabe für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Rasthausstraße an die Firma Elin mit einer Gesamtsumme von € 39.669,00 inkl. Ust. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.8: Bürgermeister Daniel Lachmayr berichtete über die **Auftragsvergabe für Sanierungsarbeiten an der Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) im Wirtschaftspark sowie punktuelle Sanierungen.** Am 24.05.2022 fand bei der Gemeinde Ennsdorf die Angebotsöffnung zur Sanierung der ABA-Druckleitung im Wirtschaftspark. 3 Angebote sind eingelangt. Die Firma Quabus GmbH in Steyregg war Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 409.138,20 exkl. Ust., die zweitplatzierte Firma Rohrsanierung & Bau GmbH war um ca. 16 % teurer und die drittplatzierte Firma Swietelsky GmbH war um ca. 34 % teurer. Die Druckleitungen erstrecken sich von den

Kaimauern bis zum Hauptsammler bei der B123. Die Sanierung erfolgt mittels Berstling, das ist eine grabungslose Sanierung. Der Leitungskataster hat ebenfalls dringenden Handlungsbedarf aufgezeigt. Punktuelle Sanierungen, wie z.B. Westbahnstraße sind im Angebot enthalten. **Bürgermeister Daniel Lachmayr stellte den Auftragsvergabe für Sanierungsarbeiten an der Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) im Wirtschaftspark sowie punktuelle Sanierungen an die Firma Quabus GmbH mit einer Angebotssumme von € 409.138,20 exkl. Ust. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.9: Bürgermeister Daniel Lachmayr referierte über die **Auftragsvergaben Sanierung WVA, BA 13 - Westbahnstraße und Weidenweg**. Am 24.05.2022 fand bei der Gemeinde Ennsdorf die Angebotsöffnung zur Sanierung der Westbahnstraße und im Weidenweg statt und wurde vom Büro IBL Ziviltechniker GmbH, Herrn Ing. August Stamminger geleitet. Der Sanierungsbedarf bei den Wasserleitungen ist hoch. Aufgrund der Bautätigkeit und der laufenden Betriebsansiedlungen gibt es nun mehr Abnehmer für das Trinkwasser. Die Wasserleitung muss auch für den Löschwasserbedarf höher dimensioniert werden. Die Sanierungsarbeiten teilen sich auf in die Lieferung von Wasserleitungsrohre und Armaturen; Erd-, Bettungs- u. Verfüllungsarbeiten; Installationsarbeiten und Druckprüfungen. Laut Linz AG ist auch eine größere Dimension der Leitungen notwendig, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Bei der Förderstelle beim Amt der NÖ Landesregierung wurde ein Antrag auf Förderung eingebracht.

a) Lieferung Wasserleitungsrohre und Armaturen:

Die Firma Linz Service GmbH war Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 181.695,55 exkl. Ust., die zweitplatzierte Firma BT Bau GmbH, Tragwein war um ca. 18 % teurer und die drittplatzierte Firma Hitthaller+Trixl BaugesmbH war um ca. 20 % teurer. **Bürgermeister Daniel Lachmayr stellte den Antrag auf Auftragsvergabe zur Sanierung WVA, BA 13 - Westbahnstraße und Weidenweg - Lieferung der Wasserleitungsrohre und Armaturen an die Firma Linz Service GmbH mit einer Angebotssumme von € 181.695,55 netto vorbehaltlich der Zustimmung der NÖ Landesregierung, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen entsprechen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

b) Erd-, Bettungs- u. Verfüllungsarbeiten

Die Firma Lang & Menhofer Bau GmbH war Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 591.164,36 exkl. Ust., die zweitplatzierte Firma Hitthaller+Trixl BaugesmbH war um ca. 25 % teurer, die drittplatzierte Firma Leyrer + Graf BaugesmbH war um ca. 27 % teurer und Zehetner Hoch und Tiefbau um 28%. **Bürgermeister Daniel Lachmayr stellte den Antrag auf Auftragsvergabe zur Sanierung WVA, BA 13 - Westbahnstraße und Weidenweg für Erd-, Bettungs- u. Verfüllungsarbeiten an die Firma Lang & Menhofer Bau GmbH mit einer Angebotssumme von € 591.164,36 netto vorbehaltlich der Zustimmung der NÖ Landesregierung, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen entsprechen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

c) Installationsarbeiten:

Für die Auswechslung der Wasserleitung inkl. Hausanschlüsse am öffentlichen Grund und die Herstellung einer provisorischen Trinkwasserversorgung liegt ein Angebot der Firma Linz Service GmbH in der Höhe von € 99.600,00 inkl. Ust vor. **Bürgermeister Daniel Lachmayr stellte den Antrag auf Auftragsvergabe zur Sanierung WVA, BA 13 - Westbahnstraße und Weidenweg für Installationsarbeiten an die Firma Linz Service GmbH mit einer Angebotssumme von € 99.600,00 brutto. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

d) Druckprüfung:

Die Firma Strabag AG war Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 4.557,60 exkl. Ust., die zweitplatzierte Firma Quabus GmbH mit einem Angebot von € 4.648,20 und die drittplatzierte Firma Rudolf Haubenberger GmbH mit einem Angebot von € 4.770,00. **Bürgermeister Daniel Lachmayr stellte den Antrag auf Auftragsvergabe zur Sanierung WVA, BA 13 - Westbahnstraße und Weidenweg für die Druckprüfung an die Firma Strabag AG mit einer Angebotssumme von € 4.557,60 netto. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.10: Bürgermeister Daniel Lachmayr berichtete über **die Darlehensaufnahme für die Wasserversorgungsanlage (WVA) BA 13**. Am 31.05.2022 fand die Angebotsöffnung bei der Gemeinde Ennsdorf mit der Kassenverwalterin Frau Helga Raber statt. 4 Banken gaben ein Angebot ab. Die Hypo NÖ war Bestbieter mit einem

Darlehensangebot von € 800.000,00 auf 25 Jahre mit einer variablen Verzinsung und einem Aufschlag von 0,400 % auf dem 6-Monats Euribor. Die Sparkasse legte ein Angebot mit einem Aufschlag von 0,49 %, die Volksbank legte ein Angebot mit einem Aufschlag von 0,625 % und die Raiffeisenbank legte ein Angebot mit einem Aufschlag von 0,85 %. Eine Förderung beim Bund für die Sanierungsarbeiten in der Höhe von 10 % kann herangezogen werden. **Bürgermeister Daniel Lachmayr stellte den Antrag das Darlehen für Wasserversorgungsanlage (WVA) BA 13 in der Darlehenshöhe von € 800.000,00 bei der Hypo NÖ entsprechend dem Angebot variablen Verzinsung mit einem Aufschlag von 0,400 % auf den 6-Monats Euribor auf 25 Jahre zu beschließen und gleichzeitig die Bedeckung des Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Gebühren zu beschließen. Die Darlehensaufnahme und gegebenenfalls die Erhöhung der Gebühren wurden einstimmig beschlossen.**

Zu Pkt.11: Bürgermeister Daniel Lachmayr referierte über die **Auftragsvergabe für eine Machbarkeitsstudie Gemeindezentrum Neu**. GR Paul Mühlbacher und Bürgermeister Daniel Lachmayr haben sich mit verschiedenen Architekten zusammengesetzt. Das Gemeinde Amt ist alt, zu klein und entspricht nicht mehr den Erfordernissen der neuen Zeit. Der Architekt Hans Scheutz aus Linz hat ein Angebot in Höhe von € 6.000,00 exkl. Ust bei der Gemeinde Ennsdorf eingebracht. Der Architekt Herr Scheutz ist allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und ist auch in anderen Gemeinden tätig, wie etwa beim Musikheim in Enns. Mit dem Angebot und auch durch seine Referenzen überzeugt er den Bürgermeister und GR Mühlbacher. In dieser Studie werden die Varianten der Bebauungsmöglichkeit des vorgegebenen Planungsgebietes in Plänen festgehalten: Darstellung der Baukörper mit Angabe der Geschoßanzahl, Darstellung des Erschließungskonzeptes und Angabe der Haupt- und Nebeneingänge, Darstellung der Grün- und Freiflächen, Anordnung und Zahl der Kfz-Stellplätze, Flächenberechnung-Bruttogeschossflächen und zu jeder Variante folgt ein kurzer Erläuterungsbericht. Der Sinn der Machbarkeitsstudie ist, Kenntnisse über die Bebaubarkeit des Grundstückes zu erlangen, die später Vorgaben für einen Architektenwettbewerb sein werden. **Bürgermeister Daniel Lachmayr stellte den Antrag über die Auftragsvergabe für eine Machbarkeitsstudie Gemeindezentrum Neu an den Architekten Hans Scheutz mit einem Pauschalpreis in der Höhe von € 6.000,00. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.**

Zu Pkt.12: Bürgermeister Daniel Lachmayr stellte den Antrag auf **Zustimmung zur Einleitung von Abwässern in das öffentl. Kanalsystem der Firma Stein & Co GmbH für betriebliche und häusliche Abwässer einer Waschbox. Der GAV hat den Antrag schon genehmigt. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.**

Zu Pkt.13: Berichte des Bürgermeisters:

Bürgermeister Daniel Lachmayr verkündete und gratulierte, dass die Gemeindebedienstete Julia Wartner die Gemeindedienstprüfung in der Verwendungsgruppe V. bestanden hat.

Bürgermeister Daniel Lachmayr berichtete in Zusammenhang mit der Donaubrücke Mauthausen, dass die Variante 12 am 07. Juli 2022 im Landtag beschlossen werden soll. Bürgermeister Lachmayr ersuchte die Fraktionen mit ihren Abgeordneten und Vertretern im Land vor dem Termin am 07. Juli 2022 zu sprechen. Das Thema wird in der Regierungssitzung besprochen und anschließend im Landtag am 07. Juli 2022 behandelt. Bis dato gebe es keinen Beschluss, welche diese Variante abdeckt. Gemeinde Ennsdorf konzentriert sich auf die rechtliche Komponente, das heißt auf die UVP. Für die Vertretung wurde eine renommierte Kanzlei beauftragt. Vizebürgermeister Walter Forstenlechner möchte darauf hinweisen, dass die Abgeordneten nicht mit dem Projekt vertraut sind. Die Bürgerplattform wird ein Schreiben an die Abgeordneten ausschicken.

Der Baustart des Musikheims Enns hat stattgefunden. Die Stadtgemeinde Enns hat die Gemeinde Ennsdorf informiert, dass die Gesamtkosten nun € 928.000,00 ausmachen. Eine Mitfinanzierung ist von seitens Gemeinde Ennsdorf notwendig, es gibt auch nur eine gemeinsame Kapelle. Der Betrag wird nächstes Jahr verhandelt.

Bürgermeister Daniel Lachmayr lädt alle anwesenden Personen zur 140 Jahr Feier vom 24. Juni bis 26. Juni 2022 ein. Am Freitag, 24.06.2022 beginnt, das Festwochenende mit dem Konzert am Bauernhof vom Musikverein Enns/Ennsdorf. Am Samstag, 25.06.200 findet gemeinsam mit der Partnergemeinde Enns, Enns vs. Dorf, statt. Teams von 5 – 10 Personen werden gesucht, welche sich für diese Veranstaltung anmelden. HSV unterstützt die Veranstaltung organisatorisch. Am 26. Juni 2022 ist um 09:00 Uhr ein Festakt, welcher mit einer Messe mit Pater Alexander eröffnet wird. Später werden die Ehrungen stattfinden, danach geht es

mit Frühschoppen weiter. Am Sonntag wird eine neue Gemeinde Chronik vorgestellt, welche von Vizebürgermeister Walter Forstenlechner und einer kleinen Gruppe erstellt wurde. Beim Veranstaltungswochenende hat der Kultur und Sportausschuss mitgewirkt.

Zu Pkt.14: Berichte aus den Ausschüssen:

GR Markus Halla berichtet über die 140 Jahr Feier. Am Samstag soll es auch ein Gemeinderatsteam geben. Er lädt zum Mitmachen ein. Bei den Programmpunkten gibt es Zillenfahren, Lebendwuzzler, Seilziehen, Tisch-Schuffleboard, Staffellauf mit Hindernissen und Torschießen. Beim Lebendwuzzler treten 5 Leute gegeneinander an.

Danach schloss Bürgermeister Daniel Lachmayr um 21.03 Uhr die öffentliche 10. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf und bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Niederschrift besteht aus 9 (neun) Seiten.

g.g.g.

Die Gemeinderäte:

Der Protokollverfasser:

Der Bürgermeister: